

Ein Feuerwerk der Emotionen – „Jan un Griet“-Paare 2025 öffentlich proklamiert

Ein historischer Moment für das Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. und die Stadt Köln: Zum Auftakt der 100. Jubiläumssession fand die feierliche Proklamation der „Jan un Griet“-Paare 2025 erstmals unter freiem Himmel statt. Inmitten der Kölner Altstadt, auf dem stimmungsvoll beleuchteten Chlodwigplatz und unter dem ehrwürdigen Blick der Severinstorburg, wurde die Veranstaltung mit einer spektakulären und emotionalen Inszenierung gefeiert – für alle Bürgerinnen und Bürger offen und mitten in der Stadt, an jenem Ort, an dem alljährlich zu Weiberfastnacht die Worte „wer et hät jedon, wer et hät jewoß“ erklingen.



Unter der Regie von Alex Barth, selbst langjähriges Mitglied des Reiter-Korps, erlebten die Zuschauer einen

unvergesslichen Abend voller Höhepunkte. Bereits das Eröffnungsprogramm, angeführt von Korpskamerad Markus Potes als Nachtwächter von Köln und untermalt von einem atemberaubenden Feuerwerk, rührte die Anwesenden und stimmte

sie auf die Jubiläumssession ein. Mit einer einzigartigen Darbietung des traditionellen Marsches wurde die Nacht erleuchtet und die Begeisterung bei den Jecken auf dem prall gefüllten Platz entfacht.

Besonderes Herzstück des Abends war der festliche Einzug der designierten „Jan un Griet“-Paare. Das Ehepaar Christian und Verena Bergsch sowie das Kinder- und Jugend-Paar Severin Lupp und Charlotte Baum wurden mit einem langen Einmarsch durch ein Spalier der Freunde der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. begrüßt, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 100jähriges Bestehen feiern.

Zur offiziellen Proklamation fanden Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, sowie Nadine Krahforst, ehemalige Marketenderin des Reiter-Korps und heutige Leiterin des Literarischen Komitees im Festkomitee, bewegende Worte für die Protagonisten. Sie würdigten die langjährige Freundschaft und Verbundenheit, die sie mit den frisch proklamierten „Jan un Griet“-Paaren verbindet, und erhielten damit tosenden Applaus aus dem Publikum. Unter großem Jubel wurden schließlich Christian und Verena Bergsch zum „Jan un Griet“ 2025 ernannt, während Charlotte Baum und Severin Lupp als Kinder- und Jugend-„Jan un Griet“ 2025 proklamiert wurden.

Verena
und
Christian
betonen
in ihrer
Antritts-
rede die
Historie
der
Gesellsch-
aft und
die
starke
Gemeinsch-
aft und



Kameradschaft innerhalb des Korps. Entsprechend haben sie diese Aspekte auch in ihrem diesjährigen Sessionsmotto verankert und schließen mit dem prägenden Satz: „Wir alle sind Jan von Werth“.

Im Anschluß reihten sich befreundete Traditionskorps der Stadt Köln zu Ehren der neuen „Jan un Griet“-Paare in die Feierlichkeiten ein. Die Blauen Funken marschierten an, gefolgt von einer Abordnung der Roten Funken, der Bürgergarde blau-gold, der Nipesser Bürgerwehr und den Altstädtern Köln. Auch Oberbürgermeisterin Henriette Reker erwies der Gesellschaft ihre Aufwartung und sprach dem Reiter-Korps sowie den frisch proklamierten „Jan un Griet“-Paaren ihre herzlichsten Glückwünsche in einer feierlichen Ansprache aus.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war die Ernennung des kürzlich aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Korpskommandanten und Vorsitzenden Frank Breuer zum Ehrenvorsitzenden durch seinen Nachfolger im Amt Horst Köhler. Unter Standing Ovations und langanhaltendem Applaus wurde Frank Breuer für seine herausragenden Leistungen und seinen prägenden Einfluß auf die Gesellschaft in den vergangenen

Jahren geehrt.

Das Reiter-Korps „Jan von Werth“ blickt mit Stolz und Freude auf diesen gelungenen Auftakt in seine 100. Jubiläumssession und freut sich auf die kommenden Höhepunkte dieser besonderen Karnevalssession – mit Tradition, Stolz und Vorfreude auf das, was noch kommt.

Quelle (Text): Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.;
(Foto/s): © 2024 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas
Jäckel/typischkölsch.de sowie Jordi Mergen
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/>